

# C'est la vie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596640>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Herr Müller

Eine beneidenswerte Lebenslinie, Herr Müller! 1993 wird für Sie bloss ein ganz, ganz klein wenig schlechter!



## Aufgegabelt

Über den Drang zur Selbstverwirklichung schrieb Aurel Schmidt im *Basler Magazin*: «Auf der Strasse kann man Gestalten sehen, bei denen alles stimmt, die Mode, die Frisur, sogar das Verhalten, nur der Mensch ist abhanden- gekommen.» *pi*

## C'est la vie!

Eigentlich besteht das Leben, vom Kämmen bis zum Zähneputzen, aus lauter Ritualen. An uns liegt es, was dabei herauskommt ... *ui*

## Lieber ...

... Kabelanschluss als ewig allein! *am*

## Konsequenztraining

Wer sorgt für das Wetter? Wer weiss, was ein Wettermacher ist? Zur Feier der 100. Ausgabe vom «Morgenmagazin» des deutschen Fernsehens durfte sich der Schweizer Meteorologie-Mitarbeiter Jürg Kachelmann gratulieren lassen: «Du hast'n tolles Wetter gemacht!» *Boris*

## Vorsicht!

Wer seine Luftschlösser zu hoch baut, muss sein Leben lang kraxeln. *am*

## Entsextes

In einem Parlament suchte einer die Unterstützung von seiten der Minderheiten mit der Anrede: «Meine Damen und Herren Alleingeherrinnen und Einzelgänger!» *mu*

## Ungleichungen

«Es gibt Städte, die sind *europäischer* als andere», inseriert ein Bankhaus und meint damit natürlich seine Stadt, nämlich Basel. *bu*

## Dies und das

**Dies** gelesen (über einem zweiseitigen Inserat, überladen mit unterhaltungselektronischen Geräten): «Das ist nur die Spitze des Eisbergs (nur ein Teil unserer grossen Auswahl).»

Und **das** gedacht: Nur die Basis des Abfallgebirges. *Kobold*

## AUFLÖSUNGEN

Lösung des Bilderrätsels von Seite 30:  
**Schneeball**

**S C H A C H**

**Auflösung des Schachrätsels von Seite 30:** Gelfand spielt **2. Tf8+Kh7 3. Th8+Kg6 4. Txh6+ 1-0.** 4. ... Kf5 5. Txh5+ und 6. Txa5 mit leichtem Gewinn wäre die unvermeidliche Folge.

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 52

## BRUNNEN DER WEISHEIT

Das Datum 25. April 1673, modifiziert in 25.4.1673, führt uns zum gesuchten Code 2-5-4-1-6-7-3. Demzufolge ist bei jeder der acht Siebner-Sequenzen der 1. Buchstabe an die zweite Stelle, der 2. Buchstabe an die fünfte Stelle, der 3. Buchstabe an die vierte Stelle ... und der 7. Buchstabe an die dritte Stelle zu setzen. So wird beispiels-

weise aus EESBR-S das Wort «Besser» (wobei der Strich einer Leerstelle entspricht) und infolgedessen aus dem Buchstabensalat

EESBR-S OV-VIEN EN-LICM TW-HISS EA-SLSN AEL-S-L EESBR-S IESWN!S

das treffende Sprichwort «Besser von vielem nichts wissen, als alles besser wissen!» *ph*